

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 14.10.2013, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 18. Sitzung der Gemeindevertretung von Dünserberg.

Anwesend: BGM Walter Rauch, Vizebgm. Markus Hartmann, Gabriel Amann, Kilian Moll, Daniel Mally, Johannes Lins, Josef Zimmermann, Reinold Lins
Ersatzvertreter: Walter Sohm
Entschuldigt: Armin Rauch

Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit derselben fest.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2013
2. ABA BA03 - Vergabe von Leistungen zur Erstellung von Bestandsunterlagen
3. Vorlage von Planunterlage für einen Zubau zum Gemeindesaal sowie Vergabe diverser Leistungen
4. Festsetzung der Höhe für die Begründung von Mehr- und Minderausgaben bzw. Einnahmen im Rechnungsabschluss
5. Berichte
6. Freie Anträge und Allfällige.

Beschlüsse

1. Die Niederschrift vom 27.05.2013 wurde einstimmig genehmigt.
2. Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung, für die Erstellung von digitalen, gisfähigen Bestandsunterlagen unter Zuhilfenahme der digitalen Objekterfassung der Vorarlberger Kraftwerke AG, nachstehende Leistungen vergeben:
 - a) Ingenieurleistung - Daten erheben, Pläne erstellen auf GIS Basis
Büro Tschabrun Ingenieure, 6820 Frastanz, zum Nettopreis von € 17.500,00
 - b) Ankauf der für den Kanalplan notwendigen Objekterfassungsdaten von der Vorarlberger Kraftwerke AG zum Nettopreis von € 8.710,00
3. Der Vorsitzende legte der Gemeindevertretung die Planunterlagen für den Zubau einer Terrasse beim Gemeindesaal vor und erläuterte das geplante Bauvorhaben. Die Terrasse wird für ca. 55 Sitzplätze ausgeführt. Der Zugang erfolgt über das bestehende Foyer des Saales und bietet eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten für den Saal- bzw. Gastbetrieb. Die Baukosten belaufen sich auf ca. netto € 120.000,00. Desweiteren führt er aus, dass im Vorfeld durch den Gemeindevorstand beschlossen wurde, den Bauantrag zur Baugenehmigung vorzubereiten und bei der Bezirkshauptmannschaft einzureichen, sowie

die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke zu veranlassen und entsprechende Vergabevorschläge vorzubereiten. In der darauf folgenden Diskussion ergab sich unter anderem die Frage, ob im Zuge der geplanten Bauarbeiten die Zugangsstiege zum Gemeindesaal mit einer Verlängerung der bestehenden Überdachung, gesamthaft wintersicher ausgeführt werden könnte. Eine Prüfung durch den Architekten wird angeregt.

In der Folge wurden durch die Gemeindevertretung nachstehende Beschlüsse gefasst:

- a) Einstimmig wurde beschlossen den Zubau einer Terrasse zum Gemeindesaal umzusetzen. Mit der Einreichplanung, der Erstellung der Leistungsverzeichnisse, der Werk-Detailplanung, der Oberleitung, der Bauaufsicht, dem Kostenmanagement, und der Bauarbeitenkoordination wird das Atelier Raggl, Rös mit einem Nettopreis von €13.660,45 (10% Rabatt berücksichtigt) beauftragt.

- b) Vergabe von Leistungen:

Baumeisterarbeiten

Fa. Amann Bau, Nenzing	netto € 16.312,98	3% Rabatt berücksichtigt
Fa. Gort, Frastanz	netto € 21.539,50	
Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch	netto € 22.204,34	
Fa. Karl Gabriel, Nüziders	netto € 22.326,95	
Fa. Küng Bau, Thüringen	netto € 26.265,01	

Stahlbauarbeiten

Fa. Gasser Bruno, Rankweil	netto € 26.265,01	4% Rabatt berücksichtigt
Fa. Geiger, Nenzing	netto € 28.457,40	
Fa. Bartl, Nüziders	netto € 37.576,50	

Zimmermannsarbeiten

Fa. Berchtel, Schnifis	netto € 12.656,36
Fa. Heiseler, Sonntag	netto € 12.998,60
Fa. Sutter, Ludesch	netto € 15.795,10

Spenglerarbeiten

Fa. Berchtel, Schnifis	netto € 2.806,58	3% Rabatt berücksichtigt
Fa. Rusch, Bregenz	netto € 5.259,00	
Fa. Ganath, Gisingen	netto € 5.399,40	
Fa. Heinzle, Götzis	netto € 6.836,24	

Holz Alu Fensterelement

Fa. Sparr, Sonntag	netto € 14.489,40	5% Rabatt berücksichtigt
Fa. Eisele, Feldkirch	netto € 17.247,00	
Fa. Schwab, Götzis	netto € 17.946,00	
Fa. Zech, Götzis	netto € 21.566,00	

Sämtliche Angebote wurden durch das Atelier Raggl geprüft und der Gemeindevertretung empfohlen, die ausgeschriebenen Leistungen jeweils an den Best- und Billigstbieter zu vergeben. Die Gemeindevertretung folgte diesem Vorschlag und erteilte (alle Vergaben einstimmig) dem jeweiligen Billigstbieter den Auftrag.

4. Mit 7:2 Stimmen wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass für Mehr- und Mindereinnahmen sowie für Mehr- und Minderausgaben, die EUR 5.000,-- überschreiten, Begründungen im Rechnungsabschluss anzuführen sind.
5. Berichte

- Der Vorsitzende informiert, dass am 05.11.2013 in Thüringen eine Delegiertenversammlung der Regio Walgau anberaumt ist. Schwerpunkt bildet die Vorbereitung einer Beschlussvorlage für das geplante Bäderkonzept Walgau.
- Für das DREIKLANG Projekt wurde ein Antrag um Verlängerung bis Ende 2014, sowie der Aufstockung der Projektmittel bei der LAG eingebracht.
- Am 01.10.13 fand in der Gemeinde Düns eine Infoveranstaltung zum Thema Breitbandinternet im Walgau statt. Geplant ist eine leistungsfähige, flächige Internetversorgung der Hanggemeinden mittels WLAN-Richtfunk Technologie. Seitens der Gemeinde ist für die Umsetzung ein Kostenbeitrag von € 500,00 zu leisten.
- Vizebgm. Markus Hartmann informierte über eine Amtshandlung des Bundesministeriums, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, am 08.10.2013. Es wurde die verbaute „Rutschung Bisch“, die Verbauung der „Rutschung Montanastbach-Riedstallawine“ sowie das „Verbauungsprojekt Schnifisertobel“ kollaudiert. Bei sämtlichen Projekten wurden keine Mängel bzw. Budgetüberschreitungen bei deren Umsetzung festgestellt. Die Ergebnisse der Kollaudierung werden in einer Niederschrift festgehalten und sind in der Folge durch die Gemeindevertretung zu genehmigen.
- Am 26.08.13 diskutierte LR Ing. Erich Schwärzler im Rahmen eines Gemeindebesuches mit den Mandatarn der Gemeindevertretung über aktuelle Projekte der Kommune.
- Der Vorsitzende brachte der GV den Rechnungsabschluss 2012 sowie die vorläufige Bilanz 2012 der GmbH, Sozialzentrum Satteins-Jagdberg zur Kenntnis.
- In Zusammenarbeit mit Herrn Peter Jäger vom VlbG. Gemeindeverband wurde der finanzielle Haushalt auf Basisdaten 2012 der Gemeinde Dünserberg analysiert. Im speziellen wurde die Ermittlung der künftigen und laufenden Darlehensverpflichtung im Verhältnis des Überschusses der laufenden Gebarung erhoben. Diese Daten bilden Grundlage für künftige Investitionen bzw. eine wesentliche Grundlage zur Erstellung einer mittelfristigen Finanzplanung.
- Die Abrechnung der Baurechtsverwaltung-Bauamt Frastanz für das 2. Quartal 2013 wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister berichtet, dass die Zusammenarbeit in diesem Kooperationsbereich sehr gut funktioniert.
- Die voraussichtliche Abrechnung 2013 der Finanzverwaltung wurde der Gemeindevertretung vorgelegt. Mit einer wesentlichen Kostensteigerung gegenüber den Prognosen ist zu rechnen. Die personelle Besetzung, sowie der Aufbau einer funktionierenden Struktur erwies sich schwieriger als angenommen. Seitens des Landes wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag in Aussicht gestellt. Die Leistung der Finanzverwaltung erweisen sich für die Gemeinde sehr wertvoll und nicht mehr wegzudenken. Erfreulich ist, dass im Jahre 2014 die Gemeinde Sulz Mitglied der Finanzverwaltung wird. Ab diesem Zeitpunkt wird auch das Büro in Sulz angesiedelt sein.
- Der Personenlift im Gemeindesaal verursachte im Jahre 2012 Reparaturkosten von über € 6.000,00 wovon ca. € 4.000,00 bereits bezahlt wurden. Die Gemeinde vertrat die Ansicht, dass ein finanzieller Beitrag von der Lieferfirm „Schmitt+Sohn Aufzüge“ im Kulanzweg übernommen wird, zumal es sich bei den Kosten größtenteils um Personaleinsatz handelte. Dem war nicht so, es wurde der offene Restbetrag über einen Rechtsvertreter bei Androhung gerichtlicher Schritte eingefordert. Seitens der Gemeinde wurde der ausstehende Betrag an die „Fa. Schmitt+Sohn Aufzüge“ bezahlt. Gleichzeitig wird mit der „Fa. Schmitt+Sohn Aufzüge“ die Geschäftsbeziehung beendet und ein neuer Wartungsvertrag mit der „Fa. Kone AG Aufzüge“ abgeschlossen.

6. Allfälliges

- GV Kilian Moll führt aus, dass das Bankett des Güterweges Fustch-Winkel bei den Starkregenfällen im Frühjahr sehr stark ausgespült wurde. Vizbgm. Markus Hartmann berichtet, dass er bereits mit der Baufirma bezüglich einer Sanierung in Kontakt getreten ist.
- GV Daniel Mally erkundigt sich inwieweit eine Lösung betreffend Entsorgung des Grünmülles angedacht ist. Der Vorsitzende berichtet, dass ein Vorgespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Düns geführt wurde um abzuklären ob möglicherweise eine Kooperation in dieser Angelegenheit denkbar wäre.
- GV Gabriel Amann berichte, daß im Rahmen des FWP Muttkopf mit den Arbeiten für den Neubau des Forstweges Schwang begonnen wurde. Die Planung des Forstweges erfolgte in Zusammenarbeit zwischen dem Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, sowie der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch und den betroffenen Grundbesitzern. Eine wesentliche Frage bildete die Anbindung bzw. Beteiligung der neuen Weganlage in das bestehende Wegenetz Hirt-Hensler.

Schluss der Sitzung ca. 21.45 Uhr.

Angeschlagen, am 21.10.13

Der Bürgermeister:

The image shows the official seal of the Municipality of Dünsberg, which is circular and contains the text 'GEMEINDE DÜNSBERG' around the perimeter and a central emblem. Overlaid on the seal is a handwritten signature in blue ink.